

Feuerwehr-Ehrenamt Vorbild für die Gesellschaft

Kreisfeuerwehrverband verleiht Landkreisehrendenken an 53 Feuerwehrleute

Von Petra Killinger

Außernzell. Der Kreisfeuerwehrverband hat mit der Verleihung der Landkreisehrendenken das ehrenamtliche Engagement im aktiven Dienst der Feuerwehr gewürdigt. Der Festakt fand am Freitagabend im Würzingersaal statt.

Zum Festakt begrüßte Kreisverbandsvorsitzender Konrad Seis Landrat Bernd Sibler, der Bürgermeister der 17 Feuerwehren aus den beiden Inspektionsbezirken links und rechts der Donau sowie zahlreiche Ehrenvorstände. 53 Feuerwehrleute wurden mit Ehrenkreuzen, Ehrenmedaillen in Bronze, Silber und Gold sowie Ehrennadeln für die Jugendarbeit bedacht. Das Ehrenzeichen in Gold des Deutschen Feuerwehrverbands wurde an Xaver Altschäfl verliehen.

„Das Feuerwehr-Ehrenamt kann man nicht hoch genug leben lassen“, meinte Kreisbrandrat Alois Schraufstetter, der sich dankbar zeigte, dass solch ein würdiger Rahmen nun wieder stattfinden darf. Ein besonderer Dank ging an die gastgebende Feuerwehr Außernzell mit erstem Kommandant Alois Schmid und Vorstand Erwin Freudenstein sowie Hausherr Bürgermeister Michael Klampfl, der selbst seit 44 Jahren im aktiven Dienst der örtlichen Feuerwehr steht. Er weiß um die erbrachte Leistung der Kameraden und Kameradinnen, die am Ehrenabend wegen ihrer langjährigen Einsatzbereitschaft im Mittelpunkt standen. Dass Lob und Dank wichtig seien, betonte auch Landrat Bernd Sibler, dem an diesem Abend die Verleihung der Ehrenzeichen oblag. „In Not-situationen anderen Menschen helfen zu können, die man gar nicht kennt, schenkt Zufriedenheit“, war sich der Landkreischef sicher, der die gelebte Kameradschaft als großes Vorbild für die Gesellschaft sah. Und er versprach an diesem Abend etwas: Er will sich für die Anhebung des Dienstalters stark machen. „Die Menschen werden heutzutage anders alt.“ Dementsprechend sollte auch bei den Feuerwehren mit der Zeit gegangen werden, um die Erfahrung der Älteren und den Kampfgeist der Jungen so lange wie möglich vereinen zu können.

Das befürwortet auch Kreisbrandrat Schraufstetter. Ihm steht das Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bevor. Auf der Vorstandsebene will er gerne den Weg für die nachrückende Generation freimachen, der Gedanke an einen



Ehrung auf Bezirks- oder Bundesebene (vorne v.l.): Bernhard Süß, Martina Held, Hans Kufner und Bernd Sibler sowie (hinten) Josef Fritsch, Ali Schraufstetter, Erwin Wurzer und Konrad Seis. – Fotos: Petra Killinger



Ehrenkreuz in Silber beider Inspektionen (vorne v.l.): Rudolf Geiger, Christian Lerchenberger, Martin Sieche, Peter Lochmahr, Josef Eginger, Robert Krallinger, Martin Rüpl, Michael Stetter, Hans Kufner, Ludwig Jacob und Bernhard Süß sowie (hinten v.l.) Josef Fritsch, Ali Schraufstetter, Bernd Sibler, Erwin Wurzer und Konrad Seis.



Ehrenkreuz in Bronze aus dem KBI-Bezirk von Erwin Wurzer (vorne v.l.): Alois Huber, Karl Rohrmeier, Karl Brindl, Verena Schmid, Christian Rohrmeier, Andreas Birkeneder, Max-Dieter Hurm, Christian Egginger, Thomas Eichinger, Fritz Fehler, Martin Bauer und Florian Loibl sowie (hinten v.l.) Bernhard Süß, Josef Fritsch, Erwin Wurzer, Bernd Sibler, Ali Schraufstetter und Konrad Seis.



Ehrenkreuz in Bronze aus dem KBI-Bezirk von Bernhard Süß (vorne v.l.): Erich Hanichl, Franz Krallinger, Matthias Muckenschnabl, Peter Wilke, Alexander Marxt, Josef Eckl, Stefan Duschl, Sandro Schosser, Matthias Kuhndörfer, Christian Siedersbeck und Albert Gerlsberger sowie (hinten v.l.): Josef Fritsch, Ali Schraufstetter, Benjamin Guntkowska, Erwin Wurzer, Bernd Sibler, Konrad Seis und Bernhard Süß.

Wechsel in den passiven Dienst falle ihm allerdings schwer. Schraufstetter sprach Österreich an, wo es das höhere Pensionsalter bei den Feuerwehren bereits gebe und wo es sich auch bewährt habe.

Für die musikalische Begleitung war Lukas Niedermeier aus Deggendorf mit seiner Steirischen nach Außernzell gekommen. Mit ihm stimmten die Ehrengäste am Ende gemeinsam die Bayernhymne an.

EHRUNGEN

Inspektionsbezirk I (KBI Erwin Wurzer)

Ehrenzeichen in Bronze: Alois Huber (Oberpörling), Tobias Zießler (Moos), Andreas Birkeneder (Aicha/D.), Martin Bauer, Christian Egginger, Thomas Eichinger, Fritz Fehler, Max-Dieter Hurm, Florian Loibl, Karl Rohrmeier, Christian Rohrmeier (alle Plattling), Karl Brindl und Verena Schmid (beide Pankofen).



Das Ehrenkreuz in Gold erhielten (vorne v.l.) Georg Stetter, Gerhard Spannmacher und Hans-Jürgen Eder (verdeckt). Die Medaille des Kreisfeuerwehrverbands in Bronze bekamen Melanie Wieland, Hugo Lorenz, Thorsten Maier und Klaus Bortfeld. Es gratulierten Bernharde Süß und (hinten v.l.) Josef Fritsch, Ali Schraufstetter, Bernd Sibler, Erwin Wurzer und Konrad Seis.

Silber: Martin Rüpl (Moos), Martin Sieche, Christian Lerchenberger und Peter Lochmahr (alle Plattling).

Gold: Anton Weber (Plattling).

Inspektionsbezirk II (KBI Bernhard Süß)

Ehrenzeichen in Bronze: Alf-

red Scheibenzuber (Taiding), Christian Siedersbeck, Matthias Kuhndörfer (beide Metten), Albert Gerlsberger (Außernzell), Benjamin Guntkowska (Schauf-ling), Sandro Schosser, Stefan Duschl (beide Außerrötzing), Josef Eckl, Stefan Dobak, Peter Wilke, Matthias Muckenschnabl (alle

Winzer), Erich Hanichl, Alexander Marxt und Franz Krallinger (alle Hunding).

Silber: Christian Bernauer (Taiding), Michael Stetter (Winsing), Johann Kufner (Außerrötzing), Robert Krallinger (Hunding), Alfons Ranzinger, Josef Eginger, Rudolf Geiger und Ludwig Jacob (Lal-

ling).

Gold: Georg Stetter (Winsing), Gerhard Spannmacher (Schauf-ling), Hans-Jürgen Eder (Lalling).

Kreisfeuerwehrverband Ehrenzeichen Bronze: Klaus Bortfeld (Außernzell), Hugo Lorenz, Melanie Wieland, Stefan Wagner (alle Riggerding), Thorsten Maier (Hengersberg) und Stefan Weinfurter (Künzing).

Bezirksfeuerwehrverband Ehrenmedaille in Silber: Martina Held (Inspektion).

Deutscher Feuerwehrverband Silber: Johann Kufner (Außerrötzing) und Helmut Leberfinger (Galgweis).

Gold: Xaver Altschäfl (Inspek-tion).

Kreisjugendfeuerwehr Ehrennadel in Silber: Heinrich Schmid (Außernzell).

Gold: Florian Weiß (Riggerding).

290 Jahre im Dienst der Feuerwehr

Kreisverband verabschiedet langjährige Kommandanten und Vorstände

Außernzell. Seit November sind 17 Kameraden aus ihrer Kommandantur oder Vorstandschaft ausgeschieden. Im Rahmen des Außernzeller Ehrenabends wurde ihre langjährige Aktivität an der Spitze der Feuerwehren links und rechts der Donau in den beiden Kreisbrandinspektionen von Erwin Wurzer und Bernhard Süß gewürdigt.

Spitzenreiter des Abends war mit 41 Jahren Johann Nothaft von der Feuerwehr Mietraching. Er führte als Vorsitzender von 1981 bis 1985 und stellvertretend von 1985 bis 2022 den Verein. Hinzu kommt von 1981 bis 2009 seine Kommandantur, die er von 1981 bis 1985 stellvertretend und im Anschluss als erster Kommandant ausübte. Auf 29 Jahre bringt es Rudolf Bittner (Offenberg), 28 Jahre Reinhard Neubauer (Offenberg), 26 Jahre Georg Stetter (Winsing), 25 Jahre Markus Gürster (Rotters-



Ausgeschiedenen Vorständen und Kommandanten wurde gedankt (vorne v.l.): Bernhard Süß, Erich Hanichl, Hans Nothaft, Günther Gigl, Franz Krallinger, Alexander Marxt, Josef Gürster, Markus Gürster, Xaver Kritzenberger, Iggenbachs Bürgermeister Wolfgang Haider, Offenbergs 2. Bürgermeister Karl Mühlbauer, Reinhard Neubauer und Leopold Schmid sowie (hinten v.l.): Deggendorfs 2. Bgm. Günther Pammer, Hundings Bgm. Thomas Straßer, Bernd Sibler, Ali Schraufstetter, Stephansposchings Bgm. Jutta Staudinger, Erwin Wurzer, Grattersdorfs Bgm. Robert Schwankl, Georg Stetter, Rudolf Bittner und Konrad Seis. – Foto: Petra Killinger

dorf), 24 Jahre Robert Jacob (Lalling), 19 Jahre Joseph Gürster (Rottersdorf), 18 Jahre Xaver Kritzenberger (Handlab), 18 Jahre Günther Gigl (Deggenau), zwölf

Jahre Franz Krallinger (Hunding), zwölf Jahre Erich Hanichl jun. (Hunding), acht Jahre Leopold Schmid (Osterhofen), sechs Jahre Florian Rockhoff (Metten), sechs

Jahre Jürgen Zellner (Iggenbach), sechs Jahre Michael Zitzelsberger (Handlab), sechs Jahre Thomas Weber (Grattersdorf-Nabin) und Alexander Marxt (Hunding). – pk

Heuer wieder über 24 000 Besucher im Freibad

Schöllnach. Eine zufriedenstellende Bilanz hat Bürgermeister Alois Oswald in der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderates zur Freibad-Saison 2022 gezogen. Lagen die Besucherzahlen in den vergangenen zwei Pandemie-Jahren noch jeweils unter 15 000, meldeten Bademeister Günter Bertl und sein Mitarbeitersteam für den heurigen Badesommer einen Anstieg auf 24 081.

Am meisten wurden Tageskarten (7425) verkauft. Es folgen die Saisonkarten (6739), Zwölferkarten (5706) Tageskarten für Familien (1331), Schulen (1925) und für den Feierabend (886). Im Kiosk wurden in dieser Badesaison 54 422,10 Euro umgesetzt: 17 682 Euro Fingerfood, 16 874 Euro Eis, 6403 Euro Bier, 5065 Euro Speisen, 4743 Erfrischungen, 2635 Euro Heißes und 1017 Euro Süßes. – rb

Ausflug der Senioren

Grattersdorf. Der Seniorentreff Grattersdorf „Ich bin dabei“ unternimmt am Freitag, 23. September, einen Ausflug nach Moos ins Grieshaus mit Zwischenstation Donaukreuz Niederaltich. Um 13.15 Uhr ist Abfahrt in Fahrgemeinschaften ab Dorfmitte Grattersdorf zur Fähranlegestelle

Thundorf, von dort geht es mit der Fähre zum Donaukreuz nach Niederaltich. Nach kurzer Andacht und Information über die Entstehungsgeschichte geht es wieder zurück und weiter zur Einkehr ins Grieshaus bei Moos. Anmeldungen an Maria Drasch unter ☎ 09908/402. – dz